



# Psychologische Beratungspraxis Kompass

Lieber Klient,

für die Arbeit mit Familienaufstellungen ist es hilfreich, über bestimmte Grundinformationen zu verfügen, die das eigene Beziehungssystem betreffen. Bitte schreiben Sie daher stichpunktartig die Antworten zu den unten gestellten Fragen auf, soweit Ihnen dies möglich bzw. von Ihnen in Erfahrung zu bringen ist. Bringen Sie diese Unterlagen bitte zum Termin mit.

## Fragen zum Familiensystem

1. Bitte schreiben Sie Namen, Geburtsjahr und ggf. Todesjahr auf von
  - Ihnen, Ihren Geschwistern und Halbgeschwistern (in Altersreihenfolge),
  - Ihren Eltern und deren Geschwistern und Halbgeschwistern (in Altersreihenfolge, bei den Eltern auch deren Beruf),
  - Ihren Großeltern (dazu ihren Beruf/Stand),
  - den Geschwistern Ihrer Großeltern, *jedoch nur*, falls sie ein besonders schweres Schicksal hatten
2. Waren Sie selbst oder jemand von Ihren Eltern oder Großeltern vorher anderweitig verlobt, verheiratet oder in fester Bindung?
  - Gab es ggf. Kinder aus diesen Bindungen?
  - Gab es Bindungen, die nicht sein oder bekannt werden durften, z.B. aufgrund Standes- oder anderen Unterschieden (Beispiele: Verbindungen mit Knechten, Juden, Kriegsgefangenen)?
3. Gab es Schwangerschaftsabbrüche, Fehlgeburten oder totgeborene Kinder von Ihnen, Ihren Eltern oder Ihren Großeltern?
4. Gibt es in Ihrer Familie Tabuthemen oder Familiengeheimnisse, wie z.B. weggegebene Kinder oder andere Familienangehörige, über die nicht gesprochen werden durfte oder die ausgestoßen waren?
5. Ist jemand in Ihrer Familie „verrückt“ geworden oder eines gewaltsamen Todes (Krieg, Unfall, Selbstmord, Mord) oder früh an einer schweren Krankheit gestorben?
6. Hat jemand von Ihren Urgroßeltern aufgrund seines Schicksals eine besondere Rolle in Ihrer Familie gespielt? Ist eine der Groß- oder Urgroßmüttern im Kindbett gestorben?